



September · Oktober · November 2024

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



Aufwachen



Erste Klasse

Unser Gottesdienst zum
Schulbeginn

➔ Seite 4



Weiter Blick

Besteigen Sie mit uns
unseren Kirchturm

➔ Seite 5

Inhalt

Editorial	3
Gottesdienste und Gemeindeversammlung	4
Anregungen und Veranstaltungen	6
Flötentöne und Musikzeit	8
Amtshandlungen und Termine	10
Workshop und andere Veranstaltungen	12
Kinder-Angebote und Kita	14
JugendTreff und Jugend-Termine	16
Jugend und Angebote für Senior*innen	18
Termine im EPI-Zentrum	20
Trauercafé und Frauentreffen	22
Pilgern und Termine	24
netzwerk nachbarschaft und Kampnagel	26
Zehner für die Gemeinde und Impressum	28
Adressen und Ausstellung	30

Wach auf, der du schläfst ...

Die ersten Christ*innen hatten den Eindruck, die Welt um sie herum bestünde aus Schlafwandler*innen. Lauter Leute, die ihre Träume und Alpträume leben, anstatt aufzuwachen zum hellen Licht des Tages. „Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten.“ – so geht eines der ersten Gemeindelieder, das im Epheserbrief (5,14b) zitiert wird. Die Christ*innen, die das sangen und sagten, waren aufgewachte Menschen: **„Kinder des Lichts“**. Die Finsternis greift aber noch nach ihnen, der Schlaf lockt noch in die Bewusstlosigkeit, man muss sie immer wieder erinnern: Werdet das, was Ihr schon seid – wache Menschen, denen Christus ein Licht aufgesteckt hat.

Heute kann man immer noch den Eindruck bekommen: Mit schlafwandlerischer Sicherheit tun ganze Regierungen, ganze Gesellschaften das, was die Zerstörung befördert. Wie gefangen sind wir in einem bösen Traum, in dem man schreien möchte, um aufzuwachen. Wer wach ist, sieht, wie alles und alle zusammengehören. Niemand kann einen Vorteil daraus ziehen, dass gemeinsame Lebensgrundlagen zerstört werden. Der Egoismus nützt nur einen kleinen Moment denen, die davon profitieren wollen. Die Gewalt bringt keine Sieger*innen hervor, nur Verlierer*innen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Wach ist, wer ein Bewusstsein der Ganzheit der Schöpfung bekommt. „Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten.“

Erleuchtung – das ist der Name unserer Gemeinde: „Epiphanie“ ist griechisch und meint diesen Moment des Erwachens ins Licht der Verbundenheit. Dieser Name verpflichtet, ohne dass wir dadurch schon weiter wären als andere. Wir wollen aber ein Lernort sein für Bewusstwerdung. Ein Ort für das Gebet um Wachheit. Ein Platz zum Üben, wie die Verschiedenheit der Gaben sich zusammenfügt zu einem Ganzen. Wir wollen eine Laterne sein für das Christuslicht. Und das buchstabieren wir in den Alltag und den Sonntag hinein: von Schöpfungs dank bis Laternelaufen.

Lassen Sie sich dazu einladen!

Herzliche Grüße, Andreas Wandtke-Grohmann



Besondere Gottesdienste

Auch in den nächsten drei Monaten laden wir Sie zu einigen besonderen Gottesdiensten ein. Wir freuen uns sehr, wenn Sie im Anschluss noch auf einen Klönschnack mit Getränk im Vorraum der Kirche bleiben.

Abschied von Svenja Laustsen: Im Sternstunden-Abendgottesdienst am **Sonntag, 1. September**, verabschieden wir uns **um 18 Uhr** von unserer Diakonin Svenja Laustsen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Empfang in der Kirche ein. Wir, alle Teamer*innen, Konfis und viele mehr werden dich vermissen, Svenja!

Segen für Schulanfänger*innen: Im Gottesdienst für Große & Kleine am **Sonntag, 8. September, um 10 Uhr** bekommen alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger einen Segen. Wer mag, kann auch den neuen Schulranzen mitbringen. Wir bereiten diesen Gottesdienst zusammen mit der Kita Epiphaniien und mit den Samstag-Kids vor.



Abendgottesdienst mit Vernissage: Am **Sonntag, 29. September, um 18 Uhr** wird der Sternstunden-Gottesdienst „Engel“ musikalisch von Kara Albert (Obertoninstrumente) und Sebastian Sprenger (am Flügel) begleitet. Im Anschluss eröffnen wir im Gemeindesaal eine Ausstellung mit Bildern von Josephine von Oettingen.



Erntedank: Das feiern wir in einem Gottesdienst für Große & Kleine am **Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr** gemeinsam mit der Kita Epiphaniien.

Musikalische Sternstunde: Am **Sonntag, 27. Oktober, um 18 Uhr** untermalen Eva Böhm, Sebastian Sprenger und andere den Abendgottesdienst musikalisch.

Tanzen & Beten: am **Sonntag, 17. November** – mehr darüber auf Seite 13.

Buß- und Betttag: Es singt der Harvestehuder Kammerchor am **Mittwoch, 20. November, um 18 Uhr**. Ein musikalisches Highlight im Gottesdienst mit Feier eines schlichten Abendmahls.

Sternstunde mit Gedenken der Verstorbenen: Dazu kommen wir am **Ewigkeitssonntag, 24. November, um 18 Uhr** zusammen. Keiner wird verloren gehen von denen, die wir vermissen. Wir nennen die Namen, zünden Lichter an und beten.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Wie entwickelt sich unsere Gemeinde? Der Kirchengemeinderat will dazu gerne mit Interessierten ins Gespräch kommen. Wir laden alle, denen der Weg der Kirchengemeinde in die Zukunft wichtig ist, herzlich ein zur Gemeindeversammlung am **Dienstag, 26. November, um 19 Uhr**. Wir treffen uns im Gemeindesaal, Wiesendamm 125. Neben einem spannenden Austausch und nachbarschaftlichem Klönschnack wird es auch kleine Speisen und Getränke geben.



Kirchturmbesteigung mit Ausblick

Der Blick von unserem Kirchturm reicht ein großes Stück über die Jarrestadt hinaus bis hin zur Elbphilharmonie und bei gutem Wetter sogar noch weiter. Deshalb haben wir uns gedacht: Wenn wir schon so einen Kirchturm haben, dann wollen wir ihn auch nutzen. Jörn Riesler von Jarrestadt-Leben e.V. wird uns dazu passend ein wenig Stadtteilgeschichte näher bringen. Sind Sie dabei? Dann kommen Sie zur Kirchturmbesteigung am **Donnerstag, 12. September, um 17 Uhr!** Wir treffen uns vor der Kirche. Ein paar kleine Hinweise dürfen nicht fehlen: Bitte mit vielen Stufen und ein paar Spinnweben rechnen. Das Betreten geschieht auf eigene Gefahr, und falls Ihnen die Luft ausgeht, ist das Umkehren auch auf halber Strecke möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Neue Seminarreihe: Die Bibel gemeinsam auslegen

Das ist ein Markenkern der protestantischen Kirche: dass alle evangelischen Erwachsenen selber die Bibel lesen und auslegen können. Und dadurch urteilsfähig sind in den Dingen des Glaubens. Manchmal schiebt man das mit der Bibelauslegung dann aber doch wieder dem Pastor oder der Pastorin zu, die haben das ja schließlich studiert ...

Der wissenschaftliche Zugang zur Bibel versucht, die Texte aus ihrer Entstehungs- und Überlieferungssituation zu verstehen. Und will damit die Fremdheit der biblischen Texte bewahren, damit wir nicht vorschnell etwas hineinlesen in die Bibel, was wir eh schon zu kennen meinen. Andere Zugänge setzen eher darauf, dass das Gespräch in der Gruppe schon ein Regulativ ist, sodass niemand sich dazu aufschwingt, eine einzige Wahrheit herauszulesen. Wieder andere Zugänge setzen bewusst darauf, sich subjektiv einzufühlen und Rollen zu übernehmen, um eine Vielfalt von Aspekten wahrzunehmen.

An vier Mittwochabenden wollen wir unterschiedliche Wege vorstellen, sich auf spielerische Weise der Bibel zu nähern. Wir achten auf die Resonanz in Körper und Seele. Wir inszenieren die Texte, damit sie auf überraschende Weise zu uns sprechen können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur ein wenig Neugier und Offenheit sollten Sie mitbringen.

Wir treffen uns jeweils **Mittwoch, 4./11./18. und 25. September, von 19 bis ca. 21 Uhr** im Gemeindesaal, Wiesendamm 125 unter der Leitung von Pastor Andreas Wandtke-Grohmann und weiteren Referentinnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Neue Gesprächsreihe: hin:gehört

Als Gemeinde wollen wir uns im Zuhören üben, den Blick wechseln und weiten. Wir sind und bleiben Lernende. Und lernen, das geht nur von anderen. Darum laden wir im nächsten Jahr insgesamt sechs Menschen ein, die von sich und ihrer Perspektive auf die Welt erzählen. Danach gibt es die Möglichkeit zum Austausch untereinander: Was hat das Gehörte mit mir zu tun? Welche Bedeutung hat das für das Gemeindeleben? Unser Ziel ist es, als Gemeinde gemeinsam danach zu suchen, wie Gemeinschaft in aller Vielfalt und im Respekt voreinander gelingen kann.

Zum Auftakt ist am **Montag, 2. September, von 19–21 Uhr** die Theologiestudentin Sarah Ntondele zu Gast. Viele Lebensrealitäten werden auch in der Kirche kaum beachtet. Als schwarze Studentin und Christin holt Sarah Ntondele mit anderen zusammen diese Perspektiven in den Glauben und in die Theologie hinein. Sie möchte die Erfahrungen, Sorgen und Wünsche von Christ*innen of Color auch in der Epiphaniengemeinde sichtbar machen.



Am **Mittwoch, 9. Oktober, von 19–21 Uhr** ist Jonas Zipf, Geschäftsführer von Kampnagel, eingeladen. Theater und Kirche – bei allen Unterschieden gibt es doch viele Gemeinsamkeiten. Das wurde schon deutlich, als Jonas Zipf im letzten Oktober in der Sternstunde zum Gespräch bei uns war. Jetzt ist er im Rahmen der Reihe hin:gehört zu Gast. Und da geht es um ein Spannungsfeld: Einerseits einen sicheren Raum zu schaffen für Menschen, die sich als queer verstehen – und andererseits sich weit zu öffnen für ein breites Publikum, das sich für Theater, Tanz, Konzerte und Performances interessiert. Sich klar zu positionieren gegen rechts – und doch sich nicht vereinnahmen zu lassen.

An beiden Abenden wollen wir die Teilnehmenden des Abends miteinander ins Gespräch verwickeln – in der Hoffnung, dass das für alle anregend und bereichernd wird. Wir freuen uns auf das Zuhören, das Kennenlernen und den Austausch in gemütlicher Atmosphäre bei Snacks und Getränken im Gemeindesaal, Wiesendamm 125!

Ingeborg Klöckner und Friederike Arnold

Flötentöne in Epiphanien

Vielleicht haben Sie sie auf dem Sommerfest gehört: Kathrin Bröcking bietet eine Blockflötengruppe für Jugendliche und Erwachsene an. **Immer montags von 16.30–17.30 Uhr** erklingen die Flötentöne auf der Empore unserer Kirche, Großheidestraße 44.

Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen – melden Sie sich bei Kathrin Bröcking telefonisch unter 639 777 94 oder E-Mail kbroecking@web.de



Musikzeit
EPIPHANIE

Nur das Beste: Musikzeit im September

Trompeten-Ensemble ELBE4

Die vier Trompeter Hartmut Fischer, Gerhard Hoppe, Mathis Wiek und Friedemann Boltes spielen anlässlich des 10-jährigen Bestehens von ELBE4 Highlights aus den bisherigen Programmen sowie neue Arrangements und unternehmen dabei einen unterhaltsamen und hemmungslosen musikalischen Streifzug durch die Jahrhunderte. Ob Menuett oder Tango, ob Fuge oder Folksong, ob barocker Kleinmeister oder anerkannter Songwriter – dank niedrigster künstlerischer Hemmschwelle scheut ELBE4 keine Herausforderung. Ein Mix, der sowohl geübte Konzertbesucher*innen als auch Gelegenheits-Hörer*innen mit einem Lächeln auf den Lippen und einem Schmunzeln in den Ohren aus dem Konzert entlässt.

10 Jahre ELBE4: Musikzeit am Sonntag, 8. September, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.



Moments musicaux: Musikzeit im Oktober

Maria Marshall, Oboe; Salome Jijeishvili, Klavier

Im Oktober können Sie sich auf einen Kammermusikabend als Gesprächskonzert freuen: Die beiden Musikerinnen Maria Marshall (Oboe) und Salome Jijeishvili (Klavier) führen charmant selbst durch den Abend und erläutern die Werke, die sie spielen werden. Dazu gehört klassische Kammermusik von Schubert, Britten, Poulenc und Pasculi ebenso wie experimentelle Improvisationen.



Let's talk about Kammermusik: Musikzeit am Sonntag, 6. Oktober, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.

Wie das Leben spielt: Musikzeit im November

Kathrin Bröcking, Gesang

Heike Büchler, Klarinette & Saxophon

Michael Turkat, Klavier

Das Trio „DreierleiKlang“ erzählt in seiner speziellen Besetzung mit Gesang, Klarinette/Saxophon und Klavier von den kleinen und großen Dramen des Lebens. Zu entdecken gibt es diese in humorvollen und leidenschaftlichen Liedern des 20. Jahrhunderts von Jean Francaix, Erich Korngold, Terence Greaves und anderen.



Filmmusik und mehr: Musikzeit am Sonntag, 3. November, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.

Chorklang im Advent: Musikzeit im Dezember

Nicht verpassen: Am **1. Dezember** füllt das Ensemble stimmwerk hamburg unter der Leitung von Eva Hage unsere Kirche mit farbenprächtiger a-capella-Musik zu Advent und Weihnachten aus verschiedenen Ländern und Epochen.

Familiennachrichten



TAUFEN



TRAUUNGEN



BESTATTUNGEN



Gottesdienst mit **vorbereiten**

Möchten Sie bei der Vorbereitung für den Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat mitwirken? Jeweils am Mittwoch zuvor treffen sich Interessierte am Nachmittag, um miteinander und mit der Pastorin oder dem Pastor Gedanken zum Predigttext zu sammeln. Auch die Fürbitten und die liturgische Gestaltung werden bedacht. Die Gruppe trifft sich **jeweils am Mittwoch, 18. September, 16. Oktober und 13. November** (für den Gottesdienst zum Buß- und Betttag am 20. November), um **17 Uhr** im Gemeindesaal, Wiesendamm 125. Herzlich willkommen!



Einladung zur Blutspende

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz retten Sie Leben. Die nächste Gelegenheit dazu haben Sie am **Freitag, 18. Oktober, zwischen 15.30 Uhr und 19.30 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter*innen des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen unter strengster Einhaltung der Hygienevorschriften ganz sanft Blut ab. Melden Sie sich gern an, indem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, oder rufen Sie die Spenderhotline an: 0800 11 949 11. Notieren Sie auch gleich den nächsten Termin: Die nächste DRK-Blutspende findet am **30. November** statt.



An dieser Stelle ein großes Dankeschön: Die Zahl der Freiwilligen ist im letzten Jahr stetig angestiegen. Beim letzten Termin im Juni sind mit 65 Spendewilligen so viele Blutspender*innen vorbeigekommen wie noch nie, und es konnten 56 Blutentnahmen durchgeführt werden. Vielleicht lässt sich das im Oktober sogar noch toppen? Wir freuen uns über jede*n Spender*in!

Neu im Team: Christoph Brandstätter

Ein neues Gesicht in Epiphanien: Christoph Brandstätter wird ab September Andreas Koslowski beim Hausmeistern unterstützen. Er pflegt die Außenanlagen und sorgt in Kirche und Gemeinدهaus dafür, dass alles funktioniert und am richtigen Platz ist. Auch dafür, dass alle sich wohlfühlen können und sich willkommen geheißen wissen. Wir freuen uns, dass er das Team bereichert und bewusst in unserer Kirchengemeinde arbeiten will. Herzlich willkommen!



Workshop-Tag: Rassismus – bei uns (nicht)?!

Ein Workshop-Tag für weiße Gemeindemitglieder und Interessierte am **Samstag, 19. Oktober, 10–17 Uhr im Gemeindesaal** mit Pastorin Daniela Konradi, Referentin für ökumenische Bildungsarbeit mit Schwerpunkt Rassismuskritik der Nordkirche.

Als Gemeinde wollen wir ein Ort der Vielfalt sein. Aber wir machen nicht alle die gleichen Erfahrungen von Wertschätzung und Freundlichkeit. Darum stellen wir uns die Frage: Wie wirken rassistische Strukturen auch in Kirche? Was hat Rassismus mit uns zu tun? Wie sind wir geprägt und welche Auswirkung hat das auf unser Verhalten schwarzen Menschen und Menschen of Color (BPoC) gegenüber? Wie können wir Rassismus verlernen und ihm entgegenwirken – sowohl im Privaten als auch in der Gemeinde?



Pastorin Daniela Konradi lässt uns mit verschiedenen Methoden erfahren, wie und wodurch rassistisch geprägte Zusammenhänge auf unser (Er-)Leben einwirken. Wir schauen auf die Geschichte, wie sich rassistisches Denken gebildet und verbreitet hat – und welche Auswirkung das für BPoC und deren Alltag bis heute hat. Der Workshop-Tag möchte eine konstruktive und nachhaltige Begegnung mit Menschen ermöglichen, die täglich von Rassismus betroffen sind. Die Teilnehmenden werden ermutigt und im Ersten befähigt, Rassismus wahrzunehmen, rassistischen Situationen zu begegnen und diese selbst zu vermeiden.

Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro unter kirche@ephaniengemeinde.de oder 270 83 07. Für Getränke und einen kleinen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Ingeborg Klöckner und Friederike Arnold

Tanzen & Beten: Gottesdienst und Fünf-Rhythmen-Meditation

Mal wieder vom Kopf in die Füße kommen. Den Rhythmus aufnehmen. Das Chaos zum Tanzen bringen. Die Flügel ausbreiten. Und in die Stille atmen.

Fünf Rhythmen – so hat Gabrielle Roth ihre universelle Tanzmeditation genannt. Diese Rhythmen entsprechen zugleich der Grundstruktur des Gottesdienstes, so dass wir uns mit der Welle dieser Rhythmen einmal durch den Psalm und einmal durch die Liturgie des Gottesdienstes bewegen werden. Ohne vorgegebene Schritte und Bewegungen. Ohne, dass man etwas falsch machen könnte. Es darf alles da sein, was sich ausdrücken will.



Wir tanzen & beten am **Sonntag, 17. November, von 15–19 Uhr**. Es braucht dazu nur Bewegungsfreude und Aufmerksamkeit. Bitte bringen Sie Kleidung, in der Sie sich leicht bewegen können, und eine Kleinigkeit für das Abendessen-Bufferet (für Getränke ist gesorgt). Die Leitung haben Michael Kühn (5-Rhythmen-Lehrer) und Pastor Andreas Wandtke-Grohmann. Anmeldung und Infos bei Pastor Andreas Wandtke-Grohmann, 270 83 08, wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de

Von Nord nach Süd

Zu einer modischen „Rundreise durch Deutschland“ laden Sie Angela Händler und Hans-Peter Froschauer ein: unsere beliebte Modenschau am **Freitag, 15. November**, sollten Sie sich nicht entgehen lassen! Unsere Models erwarten Sie **ab 15 Uhr** in unserer Kirche.



Unsere Spielgruppen

montags 9.45–11.15 Uhr Krabbelgruppe (ab 5 Monaten, mit Eltern)

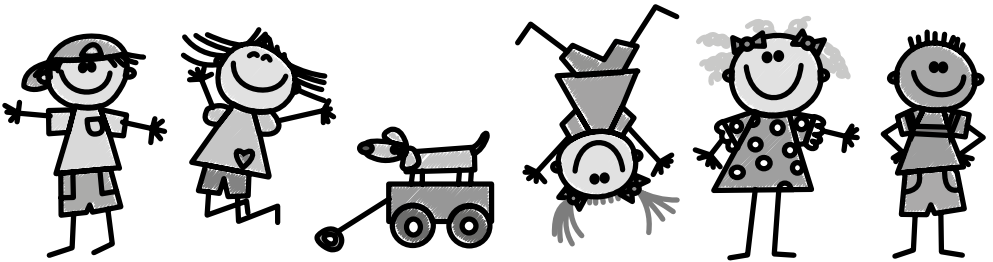
Leitung: Angela Händler

Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!

dienstags 9–11.30 Uhr Spielgruppe (ab ca. 1 Jahren)

Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

**bis donnerstags
Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!**



Samstage für Kids

Der **7. September** ist in unserer Kirche ein Samstag für Kids: Alle Kinder im Grundschulalter sind **von 10–13 Uhr** herzlich eingeladen: Wir bereiten den Gottesdienst für Große & Kleine am 8. September mit Segen für die Schulanfänger*innen vor und bauen dafür im Altarraum eine Landschaft zum 121. Psalm. Bitte im Kirchenbüro anmelden unter 270 83 07 oder kirche@epiphaniengemeinde.de und Kontaktdaten angeben. Und gleich notieren: Der nächste „Samstag für Kids“ findet am **2. November um 10 Uhr** statt.



Laternelaufen mit Spielmannszug

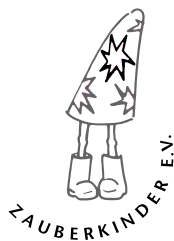
Sankt Martin teilt seinen Mantel mit einem Bettler – diese Geschichte gehört zur Laternen-Andacht am **Samstag, 9. November, um 17 Uhr** in der Kirche. Der Spielmannszug spielt, und wir singen „Ich geh mit meiner Laterne ...“ Darum bringt eure Laternen mit – und wir gehen anschließend auf einen kleinen Umzug durch die Straßen der Jarrestadt.

Lasst das Spielen beginnen!

Spielplatz-Einweihungsfeier mit Gottesdienst am **Freitag 27. September von 15–17 Uhr**

Die Ev. Kita Epiphanienhate einen tollen neuen Spielplatz bekommen. Klettermöglichkeiten, Wasserlauf, Bocktresen, Fahrbahn ... einiges folgt noch im September, z. B. ein Zebrastreifen, Straßenschilder und vieles mehr. Es sind verschiedene Bereiche entstanden, die unsere Kinder zum Spielen, Forschen und Bewegen einladen.

Mit ganz viel Begeisterung haben unsere Spatzen und Zebras ihr neues Reich erkundet und erobert. Wir danken Biotop für die Gestaltung unseres schönen Außengeländes sowie den zahlreichen Spender*innen, die dies möglich machten. Unseren neuen Spielplatz möchten wir mit euch feiern. Wir laden alle Familien und die ganze Gemeinde, Nachbar*innen und Interessierte ein zum Einweihungsfest und Spielplatz-Gottesdienst mit Vikarin Anna Albers und Pastor Andreas Wandtke-Grohmann



ZauberKinder e. V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung auf folgendes Spendenkonto:

ZauberKinder e.V., Haspa, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92

Kindertagesstätte Epiphaniien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | kita.epiphaniien@eva-kita.de

Ihre Ansprechpartnerin: Hannah-Lena König, Leitung

Spaß im JugendTreff

donnerstags 18–20 Uhr **JugendTreff (ab 12 Jahre)** im Jugendkeller



Nach den Sommerferien starten wir wieder durch! Auch nach dem Abschied von Diakonin Svenja Laustsen findet der JugendTreff weiterhin regulär donnerstags von 18-20 Uhr statt. Die leitenden Teamer*innen Felicia, Laura und Leya sind für euch vor Ort und haben immer wieder ein buntes Programm im Gepäck. Bei gutem Wetter sind wir draußen, bei schlechtem Wetter in der Kirche und im Saal. Wir freuen uns auf zahlreiche Gesichter, spannende Aktionen und hoffentlich in diesem Jahr wieder die eine oder andere kulinarische Variation. Also komm einfach mal vorbei und schau rein!

Feli, Laura, Leya und die anderen Teamer*innen



Infos zu Themenabenden
und Aktuelles auch auf
ephaniengemeinde.de

Neue Teamer*innen-Ausbildung

Nach der Konfirmation ist vor der Teamer*innenausbildung: In diesem Jahr machen sich wahrscheinlich sieben Konfirmierte aus der Region auf den Weg und wollen Teamer*in werden. Geleitet und durchgeführt wird diese Ausbildung zum ersten

Mal von den Teamenden Laura, Felicia und Leya. Diese wurden in vielen Sitzungen und Erfahrungen auf Konfi-Wochenenden sowie Sommerfreizeiten sehr gut vorbereitet und werden mit jeder Menge Spaß die notwendigen Inhalte vermitteln. Meldet euch jetzt an: jugend@ephaniengemeinde.de Wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den neuen Teamenden.



Jugendnacht der Kirchen

Am **Samstag, 21. September**, ist die Nacht der offenen Kirchen in Hamburg – wir feiern **ab 18 Uhr** eine Jugendnacht der Kirchen zusammen mit den Gemeinden der Region: mit Konfirmand*innen und Teamer*innen aus St. Gertrud, Winterhude-Uhlenhorst und Epiphaniën.

Es wird zunächst einen Jugendgottesdienst als Startschuss in die Konfi-Zeit der drei Kirchengemeinden geben. Dabei geht es um Superheld*innen und ihre geheimen Kräfte. Allerdings behauptet Paulus in der Bibel, die größte (aber unscheinbare) Superpower sei ... die Liebe. Rund um dieses Thema wird es viele Workshops und Angebote für Jugendliche geben, die von Teamer*innen und Hauptamtlichen angeboten werden. Der Abschluss wird gegen 21.30 Uhr sein. Bitte bringt etwas fürs Buffet mit!



Buß- und Bettag

Am **Mittwoch, 20. November**, soll es wieder einen gemeinsamen, dezentralen Buß- und Betttag geben. Auch in diesem Jahr kann man sich für diesen Tag von der Schule befreien lassen und stattdessen an der Jugendaktion teilnehmen. Alle Infos, Anmeldungen und Schulbefreiungen hierzu gibt es bei Anna Albers und Felicia Fein, per Mail an jugend@epiphaniengemeinde.de



Alternatives Krippenspiel

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder das alternative Krippenspiel von unseren Konfis im Jugendgottesdienst stattfinden kann. Noch haben die Planungen nicht begonnen, aber wir dürfen jetzt schon gespannt sein, was in diesem Jahr dabei herauskommt. In diesem Jahr begleiten die Teamerinnen Leya, Feli und Laura das Krippenspiel gemeinsam mit Vikarin Anna Albers.



Sommerreise – der Rückblick

In diesem Jahr sind 18 Jugendliche mit vier Betreuer*innen nach Ulfborg in Dänemark gereist. Die Reise war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Neben dem guten Wetter, das wir am Strand genossen haben, standen auch ein paar Fahrradtouren auf dem Programm. Ein wahrlich krönender Abschluss bildete das Baden im Jacuzzi am letzten Abend. Das Haus war super ausgestattet, mit Tischtennis, Billard, Darts, Fußball und eigenem Beachvolleyball-Feld, sodass wirklich keine Langeweile aufkam. Beim „zeitlos-Tag“ haben alle ihre elektronischen und nicht elektronischen Geräte abgeben, die eine Uhrzeit anzeigen. Wir ließen uns einfach treiben und kochten und aßen, wenn uns danach



war. Das war vor allem für die Jugendlichen – so deren Rückmeldung am Abend – eine interessante und entspannte Erfahrung, auf die sie gerne noch öfter Lust gehabt hätten.

Junge Erwachsene: Wie erreichen wir euch?

„Na, sagen Sie mal: Wie können wir junge Erwachsene erreichen? Sie müssen das doch wissen – Sie sind doch auch noch jung!“ Auch wenn die Feststellung stimmt, dass ich selbst der Altersgruppe „Junge Erwachsene“ angehöre, so kann ich diese Frage kaum beantworten. In erster Linie weil es eine homogene Gruppe junger Erwachsener nicht gibt. Wie wir sie als Kirche erreichen könnten, ist darum sehr unterschiedlich. Aber was passiert, wenn wir sie erreicht haben? Haben wir Angebote, die sich mit den Bedürfnissen junger Erwachsener decken?

Sie merken: die ganze Thematik beschäftigt mich sehr! Zum Glück nicht nur mich allein – einige Gemeinden hier im Hamburger Osten begeben sich gerade ganz konkret auf die Suche nach passenden Angeboten für junge Erwachsene. Unsere Epiphaniengemeinde ist auch dabei! Wir begrüßen Menschen zwischen 20 und 35, die neu in unsere Gemeinden gezogen sind, mit einer Postkarte und laden sie ein, an geselligen Abenden ihr neues Zuhause gemeinsam kennenzulernen. Dabei erfahren wir, was sie sich von Kirchengemeinden wünschen, vermitteln passende Gottesdienstformate und sorgen für Vernetzung. Ich bin gespannt, was wir auf unserer Suche noch alles erleben werden!

Vikarin Anna Albers

Training für Körper und Geist

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf einem monatlichen Programm-Zettel, der im Fenster zum Gemeindebüro aufgehängt wird.

Im Gemeindesaal, Wiesendamm 125

montags **10–11 Uhr** **Gymnastik**
Leitung: Susanne Möller. Kostenlose Probestunde!



dienstags **10–11.30 Uhr** **Ganzheitliches Gedächtnistraining**
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

dienstags **18–19.30 Uhr** **Kreis- und Meditationstänze (Begegnung – Freude – Entspannung – Stille – Gebet)**
Leitung: Edeltraut Peters, Telefon 0163-7725598

mittwochs 18 Uhr
(2. Mittwoch im Monat) **Offenes Singen**
Leitung: Susan Rice
Nächste Termine: 11. September, 9. Oktober,
13. November – mehr darüber auf Seite 24.

Im Gemeindebüro, Großheidestraße 44

freitags **11.15 Uhr** **Digitale Sprechstunde**
und nach Vereinbarung Leitung: Hans-Peter Froschauer



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,- Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,- Euro pro Person
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85.

Im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44

freitags **10–11 Uhr** **English Conversation Circle**
Leitung: Katja Rageb



Musikalischer Nachmittag

Mit Musik geht alles besser. Deshalb kommt Hans-Peter Froschauer einmal im Monat in den Gemeindesaal, um die Senior*innen mit seiner Wunschbox voller Musikwünsche zu unterhalten. Wünschen und schunkeln Sie mit!

Wann Montag, 16. September, 15 Uhr
Montag, 21. Oktober, 15 Uhr
Montag, 18. November, 15 Uhr

Wo Gemeindesaal, Wiesendamm 125



An!gedacht am Mittwoch

An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 14 Uhr zu **An!Gedacht**.

An!gedacht heißt: die kurzen Gedankenimpulse regen uns an, uns zu Themen, die uns alle beschäftigen, wie z.B. Treue – Trotzdem – Zuversicht ..., auszutauschen. Dabei geht es häufig lebhaft zu! Dazwischen hören wir Musik, zünden Kerzen an, beten und beschließen mit einem Segen. Beim anschließenden Kaffeetrinken wird das Thema manchmal noch sehr angeregt vertieft oder es wird einfach nur geklönt.

Wann Mittwoch, 4. September, 14 Uhr
Mittwoch, 18. September, 14 Uhr
Mittwoch, 2. Oktober, 14 Uhr
Mittwoch, 16. Oktober, 14 Uhr
Mittwoch, 6. November, 14 Uhr
Mittwoch, 20. November, 14 Uhr

Wo Kirche, Großheidestraße 44

Geh-sprache im Stadtpark

Immer wieder mittwochs ... treffen sich Angela Händler und Spazierwillige alle 14 Tage vor der Kirche. Haben auch Sie Zeit und Lust, in Bewegung zu kommen und Spaß in der Gruppe zu haben? Dann seien Sie dabei! Die nächsten Termine sind:

Wann **Mittwoch, 11. September, 9.30 Uhr**
Mittwoch, 25. September, 9.30 Uhr*
Mittwoch, 9. Oktober, 9.30 Uhr
Mittwoch, 23. Oktober, 9.30 Uhr*
Mittwoch, 13. November, 9.30 Uhr
Mittwoch, 27. November, 9.30 Uhr*

Wo **Vor der Kirche, Großheidestraße 44**
 *im Anschluss Frühstück im Gemeindesaal



Rückblick: Sommerfest

Was für ein Fest! Der Gottesdienst war super besucht, und die Sonne strahlte vom Himmel. Auf dem Vorplatz saßen wir bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen, und wer es lieber deftig wollte, holte sich in der Kita Bratwurst und Salate ab. Da wir außerdem 25 Jahre ZAKI gefeiert haben (den Förderverein unserer Gemeinde), gab es eine Luftballon-Künstlerin und Glitzer-Tattoos. Auch die Flohmarktstände waren toll bestückt, und es wurde einiges verkauft.

Es wurde geflötet, getanzt und mit viel Schwung die Rollenrutsche runtergesaust. Zum Abschluss des Festes verzauberte uns sogar noch ein „Zauberer“. Ein großer Dank an alle helfenden Hände!



Einladung zum Trauercafé

„Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“ (Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter)



Im Trauercafé begegnen sich Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben. Nach einem kleinen musikalischen Impuls kommen wir bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch. Der Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht, kann hilfreich sein. Aber auch Schweigen und Zuhören sind möglich.

Das Trauercafé ist eine offene Gruppe, die gemeinsam von Sozialarbeiterinnen und Ehrenamtlichen des Hospiz Sinus in Barmbek und den Pastor*innen der Epiphaniengemeinde angeboten und begleitet wird. Die nächsten Termine sind **jeweils Samstag, 7. September, 12. Oktober und 30. November, von 15.30 bis 17.30 Uhr**. Das Trauercafé findet im Gemeindesaal, Wiesendamm 125, statt.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Wir bitten um Anmeldung bei Cornelia Menczigar unter: cornelia.menczigar@hospiz-sinus.de
Alle sind willkommen – unabhängig von Konfession, Religion und Nationalität!

Man trifft sich: unserabend

Die Gruppe „unserabend“ trifft sich regelmäßig am dritten Donnerstag im Monat im Vorraum unserer Kirche statt. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischauen! Für die nächsten Treffen ist Folgendes geplant:

Donnerstag, 19. September, 19 Uhr Singen und Urlaubserlebnisse teilen – wer mag, bringt gern kleine Spezialitäten aus dem Urlaubsland mit

Donnerstag, 17. Oktober, 19 Uhr Quizzen und Spielen

Donnerstag, 21. November, 19 Uhr Basteln für Weihnachten

Offenes Treffen für Frauen

„Es ist was es ist ...“ sagt Erich Fried in einem Gedicht zur Liebe.

Und andere sagen: „ohne sie ist alles nichts.“ Sie ist nicht machbar, sie geschieht.

Wie sind wir jeweils begabt und offen, Liebe in unserem persönlichen und gemeinschaftlichen Leben zu merken – auch mitten in schwierigen Situationen? Was sagt die Liebe? Welche ihrer Kräfte und Hinweise nehmen wir mit Verstand und Herz auf – für uns selbst und zwischen uns? Geschichten und erlebte Spuren ermutigen uns, unserem Lieben zu begegnen und uns dort einzugeben, wo wir angesprochen sind.

Offenes Treffen für Frauen, geleitet von Heidemarie Langer am

Sonntag, 22. September, von 15–17 Uhr

zart und genau (Kurt Marti) stärkende Bewegungen in Übergängen

Wir werden die Themen körperlich-seelisch-geistig erfahren und bedenken, wobei ich den einen oder anderen Text unserer Kulturen und Religion einbeziehen möchte.

Ort Epiphaniienkirche, Großheidestr. 44 **Leitung** Heidemarie Langer

Honorar € 30,- **Anmeldung** möglichst bald bzw. bis 10 Tage vor dem Seminar

Kontakt Heidemarie Langer, Maria-Louisen-Str. 141, 22301 Hamburg; Tel: 48 14 00



Pilgern im Stadtpark

Noch bis Ende September laden die umliegenden Kirchengemeinden zum begleiteten Sommer-Pilgern in den Stadtpark ein. Pilgern Sie gemeinsam mit anderen am **4. September, 11. September, 18. September und 25. September.**



Wenn Sie dabei sein möchten, kommen Sie **mittwochs um 18.30 Uhr** an die Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtpark-kirchen.de

Epiphanien singt

Einfach aus Spaß mit anderen zusammen singen: Lieblingslieder und Evergreens, alles, was das Herz erfreut, unter der Anleitung von Susan Rice für ungefähr eine Stunde im Gemeindesaal. Alles singt jeweils am **Mittwoch, 11. September, 9. Oktober und 13. November, um 18 Uhr.**

Lebendiger Adventskalender

Macht auf die Tür: Auch in diesem Jahr sind wir im Dezember mit dem Lebendigen Adventskalender unterwegs. Mit Liedern und Geschichten stimmen wir **jeweils Montag, Mittwoch und Freitag um 18 Uhr** an verschiedenen Orten in der Jarrestadt auf die Weihnachtszeit ein. **Am 2. Dezember geht's los** – einen genauen Zeitplan finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

Rückblick: Fußball-EM

Zur Fußball-EM hatten wir wieder ein tolles „Public Viewing“ in unserem Gemeindesaal. Leckere Wurst, kühle Getränke, Fußball-Quiz, die tollsten Fans und vor allem die besten Helfer*innen, Auf- und Abbauer*innen und „Grill-Meister“. Einen herzlichen Dank an ALLE. **Bis in zwei Jahren zur WM ... da werden wir dann Weltmeister!**



Rückblick: Schlager-Gottesdienst

Es war ein toller Gottesdienst mit anschließender Party auf dem Kirchenvorplatz. Bis in die späten Abendstunden wurde getanzt, gelacht und geschnattert. Die Gäste kamen wieder von weither aus dem Sauerland und aus Hessen, um sich bei uns auf den Schlagermove-Umzug am folgenden Samstag auf dem Kiez einzustimmen. Darauf ein HOSSA! Und gleich vormerken – nächstes Jahr heißt es am **Freitag, 4. Juli**: Herzlich willkommen auf unserem Vorplatz zum „**Festival der Liebe**“.



Informieren im Epi-Newsletter

Viele Menschen nutzen den Gemeindebrief, der im Schaukasten vor der Kirche ausliegt, um sich über die Veranstaltungen in der Epiphaniengemeinde zu informieren. Wenn Sie es wünschen, senden wir Ihnen außerdem regelmäßig einen elektronischen Newsletter zu, mit dem Sie stets aktuell informiert sind. Senden Sie dafür Ihre E-Mail Adresse einfach an kirche@epiphaniengemeinde.de Und übrigens: Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit wieder abbestellen.



netzwerk nachbarschaft

Auch in den Sommermonaten sind Inge Schröder und Hille Richtsen aus dem **netzwerk nachbarschaft** immer **dienstags von 10.30–11.30 Uhr** im Gemeindebüro anzutreffen. Sie freuen sich, wenn Sie mit einem oder auch ohne ein Anliegen bei ihnen vorbeikommen! Auch telefonisch können Sie sie in dieser Zeit unter der Nummer 270 83 07 erreichen.

Immer mal wieder suchen wir im **netzwerk nachbarschaft** Menschen, die Zeit und Freude daran haben, sich mit anderen zu verbinden. Unser Anliegen ist es, die Wünsche z. B. nach einer Frau oder einem Mann, der mit jemandem spazieren geht und Zeit hat, miteinander zu erzählen, zu erfüllen.

Melden Sie sich gern bei uns, wenn Sie sich auch im netzwerk einbringen möchten oder wenn Sie Begleitung und Unterstützung suchen. Kommen Sie am Dienstagvormittag bei uns vorbei, trinken Sie einen Kaffee mit uns und tauschen sich mit uns aus. Wir freuen uns!

SUCHE:
Freundliche und
interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen
und für Gespräche

SUCHE:
Einen Menschen,
der mich zu Behörden
und zum Arzt begleitet.

ICH BIETE:
Unterstützung bei
handwerklichen
Arbeiten



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

Telefon und ggf. Mailadresse:

Ich brauche Hilfe bei:

Zeitaufwand etwa:

Was muss man können oder mitbringen:

Ich biete an:

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von:
(z. B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut:

Kampnagel: Zurück zu den Anfängen

Die flämische Choreografin Anne Teresa De Keersmaeker sagt von sich selbst, dass ihr Gehen ihr Tanzen sei. Über die Auseinandersetzung mit dem Gehen unternimmt sie in ihrer Arbeit EXIT ABOVE, die sie vom 24.–26.10.24 auf Kampnagel zeigt, eine Reise zum Ursprung ihrer künstlerischen Karriere und zu den Wurzeln westlicher Popmusik. Das Ergebnis ist eine Arbeit, die deutlich macht, wie viel leichtvergessenes Potential im Gehen steckt.



© Mayra Wallraff – ARIEL Abel Fiddler

Auch Ariel Efraim Ashbel and Friends laden zu einer Reise durch Raum und Zeit ein, die vom 25.–28.09.24 durch die Traditionen jüdischer Performance-Kunst des 20. Jahrhunderts über die ganze Welt führt. FIDDLER! A MUSICAL erforscht Musiktheater als experimentelle Tradition, die im Kontext von Exil, Vertreibung und staatlicher Gewalt entstanden ist. Zur Feier des zehnjährigen Jubiläums hat die Gruppe keine Mühen gespart – das berauschenden Spektakel wird von einem vielseitigen Kabarett begleitet.

Anne Teresa De Keersmaeker: EXIT ABOVE

Do. 24.10.–Sa. 26.10.

Ariel Efraim Ashbel and Friends: FIDDLER! A MUSICAL

Mi. 25.9.–Sa. 28.9.

Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.



Jarrestraße 20

Tel. 040 270 949 49

Kartentelefon: Mo–Fr 10–18 Uhr

Theaterkasse: Mo–Fr 15–18 Uhr

Ein Zehner für die Gemeinde



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabei bleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- * Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.

- * ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:

Empfänger	Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
IBAN	DE59200505501242122867
SWIFT/BIC	HASPDEHHXXX
Verwendungszweck	Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll – Spende für Kinder, Jugend, Senior*innen, Flüchtlingsarbeit, Gemeindearbeit allgemein ...

- * ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

Abbuchung

monatlich halbjährlich jährlich

Erste Abbuchung am:

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),
Telefon: 280 79 07

Bodelschwingh Diakoniestation Ambulante

Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41
Internet: www.bodelschwingh.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),
Marina Reiter
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

16.10.2024 für Ausgabe Dez. 2024 · Jan. · Feb. 2025

DRUCKEREI

alterspectrum, Wichmannstr. 4, 22607 Hamburg



Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	Mi 12–13, am Nachmittag nach Vereinbarung, Do 10–12 Uhr	
Bankverbindung	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Pastor	Andreas Wandtke-Grohmann wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de	Telefon 270 83 08
Pastorin	Friederike Arnold	Telefon 0177 769 98 89 arnold@epiphaniengemeinde.de
Vikarin	Anna Albers	albers@epiphaniengemeinde.de 01556 61 59 635
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit	N.N. jugend@epiphaniengemeinde.de	Wiesendamm 125 Telefon 53 02 03 30
Epi-Zentrum	Angela Händler und Team	Telefon 270 83 07
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Inge Schröder Di 10.30–11.30 Uhr	Telefon über Gemeindebüro netzwerk-nachbarschaft@ epiphaniengemeinde.de
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin: Hannah-Lena König	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienhäus	Jarrestraße 75 Leiterin: Andrea Röder-Khabiri Mi 10–11 Uhr, Do 17–18 Uhr	roeder-khabiri@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 622 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	marinareiter@yahoo.de Mobil 0172 407 42 87



Vernissage und Ausstellung

Im Anschluss an den Sternstundengottesdienst am **Sonntag, 29. September, um 18 Uhr** können wir eine neue Ausstellung mit Bildern von Josephine von Oettingen präsentieren.

Gefallen Ihnen die Bilder? Dann sagen Sie ihr das doch selbst: Zu einem Gespräch mit der Künstlerin inmitten der Bilder laden wir am **Donnerstag, 14. November, um 16 Uhr** in den Gemeindesaal ein.



Momente in Epiphaniën



↑ Im Stadtpark unterwegs



↑ Schlager-Gottesdienst: HOSSA!



↑ Kaffee in EM-Zeiten
↓ ... dann Sommerfest!



↑ Erst Regen ...
Perfekte Welle im Gottesdienst ↓

